



**1. Luzerner Symposium
für Gynäkologische Onkologie
Von Viren und mehr...**

8. Mai 2014

**Einladung zur Fortbildung
und zum «Workshop Vulvadiagnostik»**

1. Luzerner Symposium für Gynäkologische Onkologie vom 8. Mai 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Liebe Interessierte an der Gynäkologischen Onkologie

Unser Verständnis für die Gynäkologische Onkologie hat sich in den letzten Jahren grundlegend geändert. Schrittweise haben wir neu entwickelte Präventions- und Therapiekonzepte im Sinne einer interdisziplinären Zentrumsmedizin eingeführt. Als solche entspricht sie unserem heutigen gelebten klinischen Alltag und steht vor vielfältigen Herausforderungen. In erster Linie muss es dabei um die Patientinnen gehen und zwar in den Dimensionen der Prävention, Kuration und Rehabilitation. Dabei spielen die psychosozialen Rahmenbedingungen eine genauso wichtige Rolle wie die Frage nach den Grenzen unserer Medizin. Die dafür notwendige Qualitätskontrolle darf nicht Zweck, sondern stets nur Mittel zur Optimierung der medizinischen Prozesse im Sinne der Patientinnen sein.

Insbesondere bei den HPV-assoziierten Erkrankungen haben wir die Möglichkeit der Prävention und der Früherkennung. In der Kuration können wir auf ausgefeilte Therapiemodelle bis hin zur individuellen symptom-orientierten und bei Bedarf psycho-onkologischen

Betreuung zurückgreifen. Dennoch gibt es in dieser evidenzbasierten Medizin weiterhin Optimierungspotenzial.

Daran wollen wir arbeiten und rufen Spezialistinnen und Spezialisten aus dem Spektrum der HPV-assoziierten Erkrankungen der Gynäkologie zusammen, um gemeinsam Lösungsansätze und neue Modelle zu erarbeiten. Im Mittelpunkt unserer Fortbildung steht daher nicht die allerneueste High-Tech-Therapie, sondern die Patientin, von der Prävention über die Kuration bis hin zur Rehabilitation. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die nicht minder wichtigen aber bis dato eher vernachlässigten Fragestellungen rund um Lebensqualität, gefühlte Sicherheit und Kommunikation.

Vor diesem Hintergrund laden wir Sie herzlich zu unserem 1. Luzerner Symposium für Gynäkologische Onkologie ein. Wir freuen uns, herausragende Referentinnen und Referenten zu den genannten Themenfeldern präsentieren zu dürfen und dadurch ein kurzweiliges und informatives Programm offerieren zu können.

Mit freundlichen Grüssen



Prof. Dr. Andreas Günthert
Chefarzt Neue Frauenklinik



Dr. Timothy Collen
Co - Chefarzt Institut für Radio-Onkologie

 **Zertifiziertes
Brustkrebszentrum**

 **Zertifiziertes
Gynäkologisches Krebszentrum**



**Brustzentrum
Qualitätslabel
der Krebsliga Schweiz
und der Schweizerischen
Gesellschaft für Senologie**



1. Luzerner Symposium für Gynäkologische Onkologie

PROGRAMM

13.30 – 18.00

Von Viren und mehr....

Veranstaltungsort: Hörsaal, 3. OG, Hauptgebäude Luzerner Kantonsspital

- | | |
|---------------|--|
| 13:30 - 13:40 | Begrüssung und Überblick Historie HPV in der Onkologie
Prof. Dr. Andreas Günthert, Dr. Timothy Collen und Prof. Dr. Stefan Aebi, Luzerner Kantonsspital |
| 13:40 - 14:05 | Warum wir mit den Frauen darüber reden sollten
Prof. Dr. Beate Senn, St. Gallen |
| 14:05 - 14:25 | Die Präkanzerosen von Vulva und Cervix uteri
PD Dr. Mathias Fehr, Frauenfeld |
| 14:25 - 14:45 | Sexualität ohne HPV
Dr. Ines Schweizer, Luzern |
| 14:45 - 15:05 | Was will der Kliniker wissen, was kann die Pathologie bieten?
Prof. Dr. Joachim Diebold, Luzerner Kantonsspital |
| 15:05 - 15:25 | Partnerbehandlung, aber bitte beim Hals-Nasen-Ohrenarzt
Dr. Werner Müller, Luzerner Kantonsspital |
| 15:25 - 16:00 | Pause |
| 16:00 - 16:25 | Die Kompartimente der Vulva und Cervix uteri
Prof. Dr. Dr. Michael Höckel, Leipzig
Dr. Nadja Dornhöfer, Leipzig |
| 16:25 - 16:50 | Radikal operieren ohne zu verstümmeln
Prof. Dr. Monika Hampl, Düsseldorf |
| 16:50 - 17:15 | Neoadjuvante Therapiekonzepte
Prof. Dr. Stefan Aebi, Luzerner Kantonsspital |
| 17:15 - 17:35 | Warum es das Zervix- und das Vulvakarzinom auch in zehn Jahren noch gibt
Dr. Brigitte Frey Tirri, Bruderholz |
| 17:35 - 18:00 | Was sollten wir besser können?
Prof. Dr. Andreas Günthert, Luzerner Kantonsspital |

Anmeldung:

Per Internet: www.gyn-onko-luzern.ch

Teilnahmegebühr:

Fachärzte/ -innen	CHF 80.00
Assistenten/ -innen/ Pflege	CHF 50.00
Studenten/ -innen	frei

Anerkennung:

SGGG, Schweizerische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe: 5 Credits
SRO, Schweizerische Gesellschaft für Radio-Onkologie/ Strahlentherapie: 4 Credits
SGR, Schweizerische Gesellschaft für Radiologie: 5 Credits
SGMO, Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie: 4 Credits Kategorie B

Leitung/Veranstalter:

Gynäkologisches Tumorzentrum Luzerner Kantonsspital

Prof. Dr. Andreas Günthert
Chefarzt Neue Frauenklinik

Dr. Timothy Collen
Co-Chefarzt Institut für Radio-Onkologie

Kongressorganisation / Sekretariat:

BV Congress Creating GmbH
Beatrice Burger
Industriestrasse 37
8625 Gossau
Tel. +41 44 683 14 84
beatrice.burger@bvcongress-creating.ch

Veranstaltungsort:

Workshop: Schulungsräume EG Neue Frauenklinik, Luzerner Kantonsspital
Fortbildung: Hörsaal, 3. OG, Hauptgebäude Luzerner Kantonsspital

Parkieren:

Parkhaus des Kantonsspitals (sehr beschränkte Anzahl Parkplätze)
Weitere Möglichkeiten: Bahnhof Parking, Parkhaus City, Parkhaus Kesselturm,
Parkhaus Kasernenplatz

Öffentliches Verkehrsmittel:

Bus Nr. 18/ 19 ab Hauptbahnhof Luzern

Ein herzliches Dankeschön an die Aussteller und Sponsoren



GE Healthcare



Diese Sponsoren verpflichten sich, unsere Fortbildungsveranstaltung unabhängig von der Verschreibung und Abgabe ihrer Medikamente oder Geräte zu unterstützen.

Trauen Sie Ihren Augen – mit KARL STORZ im Fokus



KS 68 04/2013/AT/CH

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPÉ

THE DIAMOND STANDARD

Anklin

www.anklin.ch

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, 78532 Tuttlingen/Deutschland, Tel.: ++49 (0)7461 708-0, Fax: ++49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
Anklin AG, Baslerstrasse 9, 4102 Binningen/Schweiz, Tel.: ++41 (0)61 426 91 15, Fax: ++41 61 426 91 16, E-Mail: info@anklin.ch

www.karlstorz.com